

Kasse lockt mit Augenoperation

Assura Um an neue Kunden zu kommen, übernimmt der Versicherer die Kosten für Augenkorrekturen. Andere Kassen wollen gleichziehen.

Wer seine Sehschwäche mit einer Augenoperation entfernen lassen will, ist bei Assura neuerdings gut bedient. Denn die Krankenkasse wird ihren Kunden künftig einen Grossteil der Sehkorrektur mittels Laser bezahlen. Je nach Kundentreue werden 45 Prozent bis 75 Prozent der Kosten übernommen.

Finanziert wird die nicht kassenpflichtige Leistung aus der Zusatzversicherung. Davon profitieren können aber auch Grundversicherte. Ihnen wird das Angebot als «Eintrittsgeschenk» angeboten. So umschiffen Assura rechtliche Barrieren.



KEYSTONE

Die Kasse hofft so, in der Deutschschweiz zu mehr Versicherten zu kommen. In der Westschweiz hat sie das Angebot bereits letztes Jahr getestet. 1000 Operationen wurden bezahlt und 660 neue Kunden gewonnen. In der Deutschschweiz will die Krankenkasse dies nun wiederholen. Assura wird für die Aktion ei-

nen siebenstelligen Betrag aufwerfen müssen. Die Operation kostet den Versicherer pro Auge zwischen 1250 und 2150 Franken. «Die flüssigen Mittel sind vorhanden», sagt Kassensprecher Fredi Bacchetto.

Ein lohnendes Geschäft wird das Angebot für die Partner-Klinik Laser Vista. Für sie würden

die erwarteten 1000 Eingriffe ein Wachstum von rund 50 Prozent bedeuten.

Krankenkassen suchen gesunde Kunden

Das Beispiel von Assura wird schon bald Schule machen. Der zweitgrösste Versicherer, Helsana, führt bereits Verhandlungen und will seinen Kunden bald Ähnliches bieten, wie Helsana-Sprecher Thomas Lüthi erklärt.

Die Kassen versprechen sich von den Lockvogel-Aktionen gesunde und junge Kunden. Denn Augenkorrekturen mit Laser werden vor allem bei Personen, die jünger als vierzig sind, vorgenommen. **Dorothea Schläpfer**

Auf Kundenfang: Assura bezahlt Kosten für Augen-OPs.